

Pressemitteilung Nr. 200 / 26.06.2008

Schwerelos: Universität Bremen und Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt präsentieren sich beim Wissenschaftssommer in Leipzig

Weltraumbedingungen anschaulich erklärt



Die Universität Bremen und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) entmystifizieren das Phänomen Schwerelosigkeit. Als Finalisten des Publikumspreises „Wissenschaft interaktiv“ präsentieren sich der Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen und das DLR-Institut für Raumfahrtssysteme vom 28. Juni bis 4. Juli 2008 beim Wissenschaftssommer in Leipzig. Die junge

Wissenschaftlerin Dr. Antje Brucks (DLR) und der Öffentlichkeitsarbeiter Dipl.-Ing. Torsten Bolik (Uni Bremen) wurden für ihre innovativen Konzepte der Wissenschaftskommunikation vom „Stiferverband für die Deutschen Wissenschaft“ ausgezeichnet.

Wer unter Weltraumbedingungen experimentieren will, muss nicht gleich ins All fliegen: Der Schwerelosigkeitsdemonstrator „Faszination Schwerelosigkeit“ holt das Phänomen Mikrogravitation auf den Erdboden. Ein anschauliches Beispiel ist der Sprung auf einem Trampolin: dabei werden die Besucher mit einem 3-Achsen-Beschleunigungssensor ausgestattet. Alle Daten der schwerelosen Flugbahn werden auf einen Großbildmonitor übertragen und erklärt. Springer und Gäste lernen den Zusammenhang von Trägheit und Gravitation.

Die Besucher des Wissenschaftssommers Leipzig entscheiden, welches Projekt gewinnt. Ausgeschrieben von „Wissenschaft im Dialog“ und dem „Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft“ winkt dem Gewinnerteam der mit 10.000 Euro dotierte Preis für das innovativste Konzept der Wissenschaftskommunikation.

Weitere Informationen:

Universität Bremen

Fachbereich Produktionstechnik

Dipl.-Ing. Torsten Bolik

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0421 218 8673

 bolik@uni-bremen.de